

Interview: Rückenprobleme - muss das sein?

02.11.2016, 16:51 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *GME-Verlag*

Presseagentur: *futureCONCEPTS*



Ronald Goethert im Interview

Die Ergebnisse einer Studie, die sich mit einer völlig neuen Herangehensweise beschäftigt, überraschen nicht nur die Experten!

Auch wenn die Ursache von Rückenschmerzen medizinisch nicht erkannt wird, gibt es in der Regel einen Grund dafür. Schock, belastende Gespräche, lang anhaltender Stress oder andere negative Ereignisse können ursächlich sein und indirekt den Schmerz auszulösen.

Endlich schmerzfrei - das wäre für viele eine glückliche Prognose. Rund 80 Prozent der Deutschen leiden zumindest teilweise unter Rückenschmerzen. Obgleich so verbreitet, können die Ärzte bei bis zu 85 Prozent der von Rückenschmerzen Geplagten keine physische Ursache für den Schmerz finden. Wir befragten dazu Ronald Göthert, der mit über 25 Jahren Erfahrung und Expertenwissen in seinem neuen Buch "PRO Rücken" die Bedeutung des

Feinstofflichen in Bezug auf die Lebensqualität erklärt. Er möchte vielen Menschen zu tiefgreifenden Erkenntnissen und Wohlbefinden verhelfen.

Wenn die Ärzte heute trotz modernster Medizintechnik keine eindeutige anatomische Ursache finden, obwohl die Betroffenen ständig oder immer wieder unter starken Schmerzen leiden - was könnte das bedeuten, Herr Göthert?

Ronald Göthert: Meist bedeutet das für die Betroffenen, dass Sie eine Odyssee durch die Medizin unternehmen. Laut Statistik sollen Rückengeplagte durchschnittlich acht verschiedene Ärzte aufsuchen. Die Häufigkeit der nicht diagnostizierbaren Rückenschmerzen deutet stark darauf hin, dass es eine andere Art von Schmerz gibt. Diese Art des Schmerzes fühlt sich zwar körperlich an, wird aber nicht direkt durch körperliche Ursachen ausgelöst.

Wenn der Schmerz, wie Sie sagen, keine körperliche Ursache hat, was kann ihn dann auslösen? Gibt es diese Schmerzen dann nur in der Vorstellung?

Ronald Göthert: Es ist wichtig zu verstehen, dass Schmerz nicht ohne Grund entsteht. Jeder Schmerz ist ein Signal dafür, dass etwas nicht in Ordnung ist. Es gibt eine andere, feinere Ebene des Menschen, die auch verletzbar ist und Schmerzen empfinden kann. Wie die Ergebnisse meiner Forschung und Praxistätigkeit zeigen, ließen sich viele Rückenprobleme leicht erklären, lösen und vermeiden, würde man Wirksamkeiten auf der feineren Ebene des Menschen einbeziehen.

Würden Sie uns das bitte erklären?

Ronald Göthert: Wer kennt das nicht, diese inneren Schmerzen, die wir körperlich spüren, wenn man einen geliebten Menschen verliert oder extrem angegriffen wird. Diese Schmerzen zeigen, dass der Mensch nicht nur aus Haut und Knochen besteht. Es gibt neben dem Physischen die feineren Schichten des Menschen - die den physischen Körper umgeben und durchdringen. Diese feineren Schichten haben eine eigene Anatomie und eine feinstoffliche Wirbelsäule. Bei Menschen, die unter Rückenproblemen leiden, ist sehr häufig die feinstoffliche Wirbelsäule verengt oder ganz blockiert. Dort staut sich dann die Energie und steht an anderer Stelle nicht zur Verfügung. Die innere Ordnung ist gestört. So betrachtet wundert es nicht, dass viele Menschen mit Rückenbeschwerden auch über Erschöpfung und einen Abfall ihrer Leistungsfähigkeit klagen.

Was stört die innere Ordnung genau und wie kommt es zum Schmerz? Geben Sie uns ein Beispiel?

Ronald Göthert: Es sind unterschiedliche Lebenssituationen, die innere Unordnung hervorrufen und zu Schmerz führen können. Ob es ein Schock, eine Narkose, belastende Gespräche oder andere negative Ereignisse sind, merkt man oft nicht sofort. Wenn wir einen Schmerz im Rücken verspüren, gehen wir allgemein davon aus, die Ursache läge in der Situation begründet, in der wir den Schmerz erstmals bemerkten. Wir meinen, der Schmerz steht im direkten Zusammenhang mit beispielsweise dem schweren Koffer, den wir eben angehoben haben. Tatsächlich könnte aber ein vorausgegangener heftiger Streit ursächlich sein. Im Augenblick des Kofferanhebens war die innere Anspannung aus dem Streit noch gegenwärtig und führte deshalb zum Schmerz. Tragisch ist, dass dieser Schmerz dauerhaft bleiben kann.

Wie aber kann man dann diesen Schmerz wieder loswerden?

Ronald Göthert: Die gute Nachricht ist, dass es für diese Schmerzproblematik oft eine einfache Lösung gibt. Mit der Göthertschen Methode können Feinstoffspezialisten bei der Untersuchung Blockaden in den feineren Schichten aufspüren, darauf Einfluss nehmen und sie lösen.

Wie fühlt sich das an? Spürt der Betroffene sofort eine Verbesserung?

Ronald Göthert: Häufig spürt er sofort eine Erleichterung. Manche erzählen aber auch erst Stunden oder Tage später von der Wirkung. Die Menschen berichten uns nach der Behandlung häufig über die Rückkehr von Lebensenergie und Lebensperspektive und, dass ihr Rückenschmerz plötzlich zurückgegangen oder ganz und dauerhaft verschwunden sei. Ein deutliches Zeichen dafür, dass eine Blockade an der feinstofflichen Wirbelsäule den Schmerz und die Bewegungseinschränkung im Rückenbereich verursacht hat.

Wie kamen Sie darauf, eine Studie zu dieser Thematik zu machen und wie kann man sich diese Studie vorstellen?

Ronald Göthert: Jahrelang kamen die Menschen nicht ursächlich wegen Rückenschmerzen, sondern wegen Erschöpfung, innerer Unruhe und Perspektivlosigkeit zu mir in die Praxis oder auch zu Menschen, die ich ausgebildet hatte. Bei der feinstofflichen Untersuchung zeigten sich dann deutliche Blockaden in den feineren Schichten, die gelöst werden konnten. Für viele der Betroffenen löste die Behandlung gleichzeitig ihr Rückenproblem. Das brachte mich auf die Idee, eine Erfahrungsstudie zu Rückenproblemen durchzuführen. Die Behandlungen während der Rückenstudie fanden in Form von "finewell Vital Anwendungen" als feinstoffliche Unterstützung statt. Sie wurden von sechzehn ausgebildeten Feinstoffpraktikern durchgeführt.

Mit dieser Behandlungsform wird in den feineren Schichten des Menschen das Ordnungsprinzip unterstützt, damit sich feinstoffliche Blockaden lösen und ein Zustand der inneren Ordnung eintreten kann.

Zu welchem Ergebnis kam die Studie?

Ronald Göthert: Das Ergebnis dieser Studie mit 78 Teilnehmern zeigt die verblüffende Wirkung der "finewell Vital Anwendungen". Insgesamt 94 Prozent der Teilnehmer berichten direkt nach Abschluss der Anwendungen, dass ihre Schmerzen im Rücken- und Schulterbereich abgenommen hätten. Sechs Monate später hatten 27 Prozent der Teilnehmer gar keine Schmerzen mehr und bei 36 Prozent war die Bewegungseinschränkung komplett verschwunden. Nahezu alle Teilnehmer sprachen von einem Mehr an Lebensqualität mit erholsamem Schlaf und mehr Energie.

Die Lösung von Blockaden an der feinstofflichen Wirbelsäule durch die Anwendungen bewirkte also, dass die Energie wieder frei fließen kann und dem Menschen für andere Aufgaben zur Verfügung steht. Ein Zusammenhang, der weiter untersucht wird.

Erst kürzlich ist Ihr Buch "PRO Rücken" erschienen. Bewahrt es uns vor Rückenschmerzen?

Ronald Göthert: Das Buch "PRO Rücken" ist für viele Leser sicher eine erste Begegnung mit den feineren Schichten des Menschen. Ich denke aber, dass es die Leser durch viele Beispiele verständlich an diese neue Thematik heranführt. Ich versuche darin auch, Tipps zu Ursachen und Wirkung einer gestörten inneren Ordnung zu geben. Das Wissen um diese Zusammenhänge macht es leichter, unsere innere Ordnung zu spüren und zu bewahren - für einen schmerzfreien Rücken.

* Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar

Pressekontakt:

futureCONCEPTS
Frau Christa Jäger-Schrödl
Häcklgasse 6
84419 Schwindegg

fon ..: 0171 501 84 38
web ..: <http://www.futureCONCEPTS.de>
email : info@futureCONCEPTS.de

Portrait

Über unseren Gesprächspartner:

Der Buchautor Ronald Göthert erforscht seit Anfang der 90er Jahre die Zusammenhänge zwischen der inneren Ordnung und den feineren Schichten bezogen auf das Wohlbefinden des Menschen. Die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit setzt er bereits seit 1999 hauptberuflich durch Beratungen und Seminare in der Praxis um. Er entwickelte Arbeitstechniken an den feineren Schichten, um die innere Ordnung des Menschen wiederherzustellen - mit verblüffenden Resultaten. Aus dieser Arbeit heraus entwickelten sich neue Behandlungsformen und seit 2007 die Feinstoffberufe nach der Göthertschen Methode.

Mit über 25 Jahren Erfahrung und Expertenwissen klärt Göthert in seinem Buch über die Bedeutung des Feinstofflichen in Bezug auf die Lebensqualität auf und verhilft vielen Menschen zu tiefgreifenden Erkenntnissen und Wohlbefinden.

Das neue Buch "PRO Rücken" ist im GME Verlag erschienen und unter der ISBN Nr. 978-3-94247-9-02-8 im Buchhandel erhältlich.

Feinstoffspezialisten, die in Ihrer Nähe nach der beschriebenen Methode arbeiten, finden Sie unter:
<http://www.feinstoffpraxen.de>

News-ID: 925455 • Views: 761 (Stand: 19.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/925455/Interview-Rueckenprobleme-muss-das-sein.html>